

Ärztliche Stellungnahme für die Durchführung einer Herz-MRT-Untersuchung

Patientendaten

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Verdachtsdiagnose

Verdacht auf eine koronare Herzerkrankung (KHK)

Begründung

Es liegen folgende Symptome bzw. Befunde vor:

- Belastungsdyspnoe NYHA 2 3 4
- Typischer Angina Pectoris CCS 2 3 4
- Atypische thorakale Druckbeschwerden
- Pathologische oder nicht aussagekräftige Ergometrie

Aufgrund der erhobenen kardialen Risikofaktoren und der klinischen Symptomatik ergibt sich eine ESC-leitlinien-gestützte (Alter, Geschlecht, Symptome) mittlere Vortestwahrscheinlichkeit für den Verdacht einer Koronaren Herzkrankheit (KHK) mit möglichen Stenosen im Bereich der Herzkranzgefäße. Daher besteht leitliniengerecht die medizinische Notwendigkeit einer weiterführenden diagnostischen Abklärung zum Ausschluss einer signifikanten, therapiebedürftigen KHK. Eine nicht detektierte bzw. nicht behandelte KHK kann zu einem Herzinfarkt mit möglicherweise letalem Ausgang führen.

Ich beriet die Patientin / den Patienten ausführlich über die weiteren diagnostischen Verfahren und deren Vor- und Nachteile. In Zusammenschau und Abwägung aller erhobenen Befunde, der Konstitution und des medizinischen Status ergeben sinnvoller Weise entweder die Möglichkeit einer nicht-invasiven Herz-MRT-Untersuchung oder direkt einer invasiven Koronarangiographie (Herzkatheter). Andere nicht-invasive Verfahren kommen für den Patienten aufgrund seiner individuellen medizinischen Status der unterschiedlichen Geräte limitierenden Faktoren leider nicht in Frage.

Aus medizinischer Sicht ist eine nicht-invasiven Herz-MRT-Untersuchung einer invasiven Koronarangiographie (Herzkatheter) zu bevorzugen, da eine Koronarangiographie im Vergleich zur Herz-MRT-Untersuchung

- erheblich höhere Risiken in Folge des invasiven Eingriffs birgt (z. B. Schlaganfall, Verschlechterung der Nierenfunktion, Schilddrüsenüberfunktion, Gefäßverletzungen, etc.)¹ und

- zu einer deutlichen Belastung mit Röntgenstrahlung führt (mehr als das doppelte der Jahres-Röntgenstrahlenexposition)^{2,3}.

Die diagnostische und sogar prognostische Gleichwertigkeit einer Herz-MRT-Untersuchung mit einer invasiven Herzkatheteruntersuchung ist hochrangig publiziert und wissenschaftlich belegt⁶ und wird bereits in den neuesten europäischen Kardiologie-Leitlinien zum chronischen Koronarsyndrom umgesetzt⁷ und in den Versorgungsleitlinien der deutschen Krankenkassen als Alternativverfahren ausdrücklich erwähnt⁵.

Zusätzlich ergibt sich aus der deutschen Röntgenverordnung die Notwendigkeit der Prüfung und ggfs. Berücksichtigung alternativer, gleichwertiger Untersuchungsverfahren ohne Röntgenstrahlenexposition (§ 23 RöV, Absatz 3:“³Andere Verfahren mit vergleichbarem gesundheitlichen Nutzen, die mit keiner oder einer geringeren Strahlenexposition verbunden sind, sind bei der Abwägung zu berücksichtigen.“)⁸. Vor diesem Hintergrund ist die Durchführung einer Herz-MRT-Untersuchung anstelle einer Koronarangiographie indiziert.

Die gesundheitsökonomischen Kosten einer Herz-MRT-Untersuchung⁴ sind zudem geringer als die Kosten einer Koronarangiographie (Herzkatheter).

Ich wies die Patientin / den Patienten darauf hin, dass die Herz-MRT-Untersuchung noch nicht Bestandteil des EBM-Kataloges ist und dass diese deshalb von der gesetzlichen Krankenkasse nur im Rahmen einer Kostenübernahmeerklärung erstattet werden kann.

Datum

Unterschrift/Stempel

Literatur:

- (1) Tavakol M et al.; Glob J Health Sci. 2012 Jan; 4(1): 65–93
- (2) Vijayalakshmi K. et. Al.; Heart. 2007 Mar; 93(3): 370–371
- (3) Kobayashi T. et al.; Circulation: Cardiovascular Interventions. 2017;10:e005689
- (4) Moschetti K, et al.; J Cardiovasc Magn Reson. 2012 Jun 14;14:35
- (5) https://www.kbv.de/media/sp/nvl_khk_lang.pdf; Seite 17
- (6) Nagel E et. Al.: N Engl J Med. 2019 Jun 20;380(25):2418-2428
- (7) <https://www.escardio.org/Guidelines/Clinical-Practice-Guidelines/Chronic-Coronary-Syndromes>, Seite 417/424
- (8) Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen (Röntgenverordnung – RöV, z. B. <https://www.buzer.de/gesetz/4307/index.htm>)